

Einmal Himmel und zurück

**Ich
war
fünf
Stunden
tot!**





Einmal Himmel und zurück – oder: Ich war 5 Stunden tot!

Klingt das logisch? Klingt das real? Ist das alltäglich? Eins steht fest: Sterben müssen wir alle einmal. Daran gibt es keinen Zweifel. Nur – was kommt danach?

Andreas Berglesow starb am 21. Januar 1995 infolge eines Verkehrsunfalles. Die Ärzte versuchten sein Leben zu retten. Aber durch die irreparablen inneren Schäden – durch den Unfall waren einige Organe total zerstört - gelang es ihnen nicht. Sie mussten ihn leider aufgeben.

Bis hierhin haben wir alle schon solche Berichte gehört, vielleicht sogar in der eigenen Familie oder im Bekanntenkreis miterlebt. In solchen Situationen fällt man sehr oft in ein großes Loch. Hoffnungslosigkeit überkommt einen, keine Freude mehr zum Weiterleben. Die Frage: „Warum hat Gott das zugelassen?“ kommt in diesen Fällen sehr häufig auf.

Wir sind ja in diesem Monat wieder in der sogenannten „fünften Jahreszeit“. Ein Lied, was jetzt immer wieder gesungen wird lautet: „Wir kommen alle, alle in den Himmel, weil wir so brav sind.“ Und dennoch ist da eine

Ungewissheit, ob es wirklich einen Himmel gibt und ob ich wirklich dahin komme, wenn ich von dieser Erde gehe.

Einmal Himmel und zurück.

Es gibt nicht viel Berichte darüber, dass Menschen im Himmel waren und dann zurück auf diese Erde gekommen sind. Meist werden diese Erlebnisse in das Reich der Phantasie oder Märchen abgeschoben. Und dennoch lässt uns die Frage nicht los: „Was geschieht nach dem Tod?“

Andreas Berglesow **war** tot. Das steht außer Frage. Ärzte haben seinen Tod festgestellt und zu seiner Frau gesagt: „Magen, Darm, Milz und ein Teil des Bauchfells mussten entfernt, das Zwerchfell genäht werden. Ohne diese Organe wird ihr Mann nicht weiterleben.“ Aber das Wunder geschah: **Andreas Berglesow lebt!**

Über mehrere Jahre wird der „Wunder-Patient“ weiter untersucht. Nach der vorerst letzten Untersuchung 2004 in Bochum erklärte der Arzt: „Wir werden Sie nicht weiter untersuchen, weil wir dann gezwungen wären, tatsächlich zu bestätigen, dass Sie diese Organe nicht haben. Allerdings kann ich nicht erklären, wie Sie so überhaupt weiterleben können.“

Andreas Berglesow erzählt seine Geschichte am 11. Februar um 19.30 Uhr in der Kinzighalle in Gelnhausen-Roth.

Da ist eine Frage, die bleibt: Wo gehst **du** hin, wenn **deine** letzte Stunde auf dieser Erde geschlagen hat? Geht es himmelwärts oder ↘ - was kommt danach?

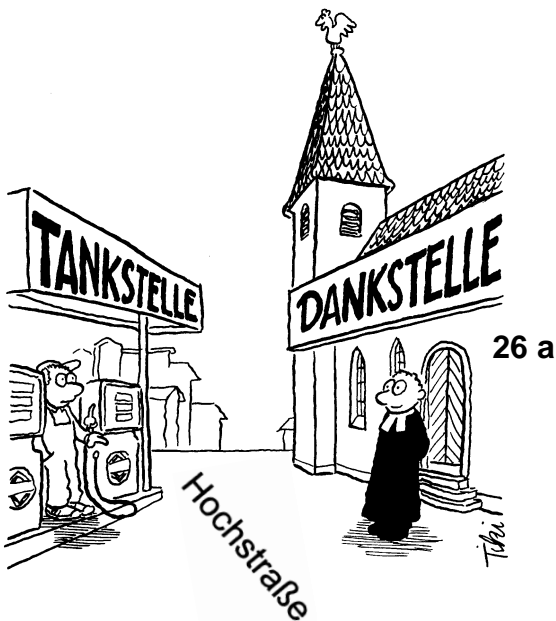
Einmal Himmel und zurück. Das ist nicht alltäglich. Das ist nicht jedem vergönnt. Das ist nicht Alltagsgeschehen. Aber es ist real, denn der Himmel ist real! Die „Eintrittskarte“ dafür gibt es jedoch nur hier auf der Erde. Jesus Christus hat sie für uns alle erworben und sie mit Seinem Blut bezahlt, als Er am Kreuz starb. Wer dieses größte aller Wunder für sich persönlich in Anspruch nimmt, der bekommt die „Eintrittskarte in den Himmel“ geschenkt. Dann darfst du wissen, dass das Ziel deiner letzten Reise der Himmel sein wird.

Dieses Erlebnis und das feste Wissen in den Himmel zu gehen wünsche ich

Dein/Euer

Volker Speck

Unsere regelmäßigen
Veranstaltungen
In der Hochstraße 26 a



Gottesdienst

Sonntags um 10.30 Uhr

Bibel aktuell

Montags um 19.30 Uhr



Glaubensgrundkurs 1

Dienstags um 19.30 Uhr

Glaubensgrundkurs 2

Mittwochs um 19.30 Uhr

Gebet

Sonntags um 9.30 Uhr

Der Monatsspruch:

Es ist alles erlaubt, aber nicht alles ist hilfreich. Es ist alles erlaubt, aber nicht alles ist gut. Denkt nicht an euren eigenen Vorteil, sondern an die anderen und an das, was für sie am besten ist.

1. Korinther 10,23-24

**Jedermann
ist herzlich
willkommen**

**JesusZentrum
Gelnhausen-Roth
Hochstraße 26 a**

www.jesuszentrum.de
Email: jesuszentrum@web.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Pastor Volker Speck
Zingelstraße 1
63571 Gelnhausen-Roth
Tel. 06051-18934
Email: volker.speck@web.de

Bankverbindung:
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG
Kto.: 6774555, BLZ: 507 900 00
